

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) vom 25.09.2019  
im großen Sitzungssaal des Rathauses Kirchheim unter Teck

Beginn: 17:06 Uhr Ende: 19:02 Uhr

**§§ 1 – 6 öffentlich**

### ANWESENHEIT

#### Vorsitz

Oberbürgermeisterin Angelika Matt-Heidecker (stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher  
Stadtrat Andreas Banzhaf  
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier  
Stadtrat Max Blon  
Stadtrat Heinrich Brinker  
Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß  
Stadtrat Marc Eisenmann  
Stadtrat Stefan Gölz  
Stadtrat Dieter Franz Hoff  
Stadtrat Hans Kiefer  
Stadtrat Rainer Kneile  
Stadtrat Ulrich Kübler  
Stadträtin Sabine Lauterwasser  
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller  
Stadtrat Dr. Thilo Rose

ab 17:25 Uhr, vor Beschlussfassung § 2 ö

#### Stellvertretende Mitglieder

Stadträtin Marianne Gmelin  
Stadtrat Ulrich Kreyscher  
Stadträtin Martina Zuber

#### Entschuldigt

Stadtrat Hans Kahle  
Stadtrat Andreas Kenner  
Stadtrat Christoph Lempp

aus gesundheitlichen Gründen verhindert  
aus beruflichen Gründen verhindert  
aus privaten Gründen verhindert

## Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer  
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)  
Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)  
Frau Silvia Oesterle (Gebäude und Grundstücke)  
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)  
Herr Jochen Schilling (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)  
Herr Marcus Deger (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)

## Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

## Außerdem anwesend zu § 4 ö

Herr Anton Watzek (Forstamt des Landratsamtes Esslingen)  
Frau Carla Hohberger (Forstamt des Landratsamtes Esslingen)

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des **Technik- und Umweltausschusses vom 17.07.2019** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 24.07.2019.

**Temporäre Fußgängerzone Dettinger Straße**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

**Beschluss Nr. 1**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

19 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StRin Lauterwasser (Grüne):

Einrichtung der temporären Fußgängerzone in der Dettinger Straße zwischen der Ziegelstraße und der Walkstraße nicht nur von März bis November, sondern ganzjährig.

-----

**Beschluss Nr. 2**

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StRin Lauterwasser (Grüne):

Einrichtung der temporären Fußgängerzone in der Dettinger Straße zwischen der Ziegelstraße und der Walkstraße montags bis donnerstags von 19:00 Uhr bis 05:00 Uhr sowie freitags von 19:00 Uhr bis montags um 05:00 Uhr.

-----

### **Beschluss Nr. 3**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 19 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Einrichtung einer temporären Fußgängerzone in der Dettinger Straße zwischen der Ziegelstraße und der Walkstraße, montags bis freitags von 19:00 Uhr bis 05:00 Uhr und samstags ab 17:00 Uhr bis montags um 05:00 Uhr, erstmalig ab dem Jahr 2020.

Nach einem Probelauf von 2 Jahren wird über das weitere Vorgehen beraten.

### § 3 öffentlich

IWU 25.09.2019  
IWU/2019/004

#### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 13 a BauGB "Alte Plochinger Steige" - 1. Änderung Gemarkung Kirchheim Planbereich Nr. 09.03/1 - Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

#### **Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Äußerungen und die Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden geprüft.
2. Zustimmung zum geänderten Entwurf des Bebauungsplanes vom 12.10.2018 / 09.09.2019 sowie zu den Vorhaben- und Erschließungsplänen von Gerhard Stolz Architekten & Ingenieure vom 09.10.2018 / 17.05.2019 und zu den in der Sitzungsvorlage IWU/2019/004 genannten Inhalten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und zum Durchführungsvertrag.
3. Zustimmung zur Begründung vom 12.10.2018 / 09.09.2019.
4. Auftrag an die Verwaltung die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

-----

Zusage der Verwaltung, Festsetzungen aufzunehmen, die Schottergärten und Aufschüttungen verbieten.

**Neuorganisation der Forstverwaltung  
- Forstwirtschaftliche Belange**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beim Gemeinderat wird beantragt:

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung, dass die Verwaltung zum 01.01.2020 über den forstlichen Revierdienst und den Holzverkauf einen Vertrag mit dem Landkreis Esslingen auf Basis der Gesteuerungskosten abschließt.
2. Zustimmung von den Zielvorgaben zum planmäßigen Holzeinschlag des Forsteinrichtungswerks 2012 - 2021 aufgrund des Eintritts größerer Kalamitäten abweichen zu dürfen.
3. Zustimmung, dass sich die Stadt Kirchheim unter Teck an der Bodenschutzkalkung des Landkreises beteiligt und die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsentwurf aufnimmt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 279.000 Euro von denen nach Abzug des Zuschusses ca. 81.000 Euro bei der Stadt verbleiben.

**Kaufpreisfindung bei Grundstücksveräußerungen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beim Gemeinderat wird beantragt:

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

17 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
2 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von der künftigen Vorgehensweise zur Kaufpreisfindung bei Grundstücksveräußerungen.
2. Rücknahme der Preisfestsetzungen für noch nicht verkaufte städtische Grundstücke.

-----

Zusage der Verwaltung, zu klären, ob eine Konzeptvergabe zum Höchstpreis möglich sei.



**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

220  
223

1. Veranstaltungen an der neu instandgesetzten Unterführung am ZOB

StRin Dr. Pfau-Weller (CDU) verweist auf die Diskussion in den Sozialen Medien zu den Veranstaltungen an der neu instandgesetzten Unterführung am ZOB. Sie fragt nach der weiteren Vorgehensweise.

EBM Riemer sichert eine Überprüfung zu.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

240  
243

2. Bevorstehende Sperrung in der Jesinger Straße

StRin Dr. Pfau-Weller (CDU) verweist auf Schilder, die darauf hindeuten, dass eine Sperrung der Jesinger Straße bevorstehe. Sie fragt nach Informationen zur Sperrung.

OBin Matt-Heidecker erklärt, dass eine Pressemitteilung in Vorbereitung sei.

Frau Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit) erklärt, dass aufgrund von Kabelarbeiten die Jesinger Straße grob zwischen Teckkeller und Lidl bis voraussichtlich 14.10.2019 gesperrt werden müsse. Die Jesinger Straße sei in diesem Bereich während der Bauphase nur in Richtung Jesingen befahrbar. Von Jesingen in Richtung Kernstadt werde eine Umleitung über die B 297 eingerichtet.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

- 220 3. Baurechtliche Zulässigkeit eines schwarzen Daches auf dem Gebäude  
224 Alleenstraße 136 (ehemaliger „Schützen“)

StR Banzhaf (Freie Wähler) fragt nach dem aktuellen Sachstand zum schwarzen Dach auf dem Gebäude Alleenstraße 136.

EBM Riemer sichert eine Überprüfung zu.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

220  
221

4. Möglichkeiten zur Schaffung von Wohnungen auf Discount-Märkten

StR Kübler (Freie Wähler) verweist auf die Diskussion bei den vorangegangenen Punkten zur Bauland-Knappheit. Er möchte wissen, wie die Stadt Einfluss auf die Gestaltung von Discount-Märkten nehmen könne. Auf Märkten könnten möglicherweise Wohnungen entstehen. Er verweist diesbezüglich auf den Neubau des Aldi-Marktes in der Dettinger Straße und bittet das Thema für die Zukunft aufzuarbeiten.

OBin Matt-Heidecker erläutert, dass dies im Bebauungsplan verankert werden müsste. Bei vorliegendem Beispiel habe niemand hieran gedacht.

Herr Pohl (Städtebau und Baurecht) verweist beispielsweise auf Freiburg, wo es ein viergeschossiges Gebäude gebe, in dem unten ein Aldi untergebracht sei. Der ursprüngliche Wettbewerbsbeitrag für das Primusgelände habe zur Straße hin ebenfalls Zweigeschossigkeit vorgesehen gehabt. Im Laufe des Verfahrens hätten die Akteure, die Stadtverwaltung davon überzeugt, dass dies nicht möglich sei. Er versichert, künftig stärker hierauf zu achten.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

- 220 5. Neue Schilder am Ötlinger Ortseingang zur erschwerten Ortsdurchfahrt durch  
223 das Sanierungsgebiet Ortsmitte Ötlingen

240  
243

StR Dr. Rose (CDU) verweist auf neu aufgestellte Schilder an den Ötlinger Ortseingängen. Diese würden auf eine erschwerte Ortsdurchfahrt bis 2022 hinweisen. Mit dieser Terminierung habe er ein Problem. Aktuell sei „Am Wasen“ aufgrund des entstehenden Kreisverkehrs vollgesperrt. Er fragt, warum der Verkehr nicht einspurig daran vorbei geleitet werde. Bereits mehrfach habe er um eine zeitliche Straffung gebeten. Zwar habe er Verständnis, dass der Verkehr teilweise durch Wohngebiete geleitet werde. Jedoch bitte er die Verwaltung inständig, um eine möglichst schnelle Abwicklung.

OBin Matt-Heidecker erklärt, dass nach Fertigstellung des Kreisverkehrs „Am Wasen“ ihres Erachtens wieder über die Stuttgarter Straße gefahren werden könne.

EBM Riemer erläutert, dass das Schild der überörtlichen Umleitung diene. Hinsichtlich der Aufschrift „bis 2022“ sichert er eine Überprüfung zu. Weiter versichert er, in der nächsten Ausschusssitzung die weitere Planung vorzustellen.

OV Kik (Ötlingen) verweist auf die ursprüngliche Planung, über die Warth umzuleiten. Diese Variante sei jedoch über die lange Zeitdauer für nicht zumutbar gehalten worden, woraufhin umgeplant worden sei. Wenn er der Bürgerschaft die Gründe erläutere, entstehe oftmals Verständnis. Auch er sei dafür die Maßnahme schnellstmöglich abzuwickeln, jedoch sei aufgrund der Leitungen eine Vollsperrung für den Neubau des Kreisverkehrs notwendig. Spannend werde es auch wieder dann, wenn am Rathaus gearbeitet werde.

OBin Matt-Heidecker bittet darum, diese Information auch im Ortschaftsrat weiterzugeben.

OV Kik (Ötlingen) lädt Interessierte ein, sich die Situation direkt vor Ort gemeinsam mit ihm anzuschauen.

OBin Matt-Heidecker wirbt um Verständnis, dass eine Maßnahme dieser Dimension nicht ohne Einschränkungen abgewickelt werden könne. Niemand wünsche sich Verzögerungen. An einer zügigen Umsetzung werde gearbeitet.

Gez.  
Reichle

Hinweis  
Anlage zum Protokoll – Vergabeberichte Juli/August 2019